

Universitätskurs

Wissenschaft und Philosophie





tech technologische
universität

Universitätskurs Wissenschaft und Philosophie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/geisteswissenschaften/universitatskurs/wissenschaft-philosophie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Die Wissenschaft ist unter dem Blickwinkel der Philosophie ein Generator von Ideen und Gedanken, der im Unterricht der Sekundarstufe Interesse wecken kann, wenn man ihn richtig angeht. Dieser Kurs ermöglicht es Ihnen, dieses Interesse in einem hocheffektiven didaktischen Ansatz für die Vermittlung dieses Themas zu nutzen. Ein unverzichtbarer Kurs für die modernsten Lehrkräfte.



“

Eine mehrwöchige Fortbildung von hoher Qualität, die es Ihnen ermöglicht, die Arbeit im Unterricht im Bereich Wissenschaft und Philosophie mit den effektivsten Instrumenten anzugehen, die derzeit auf dem Lehrmarkt verfügbar sind"

Dieses Programm befasst sich mit der Philosophie und ihrer Beziehung zur Wissenschaft in einem intensiven, aber gleichzeitig völlig zugänglichen Ansatz, immer mit einem besonderen Fokus auf die Lehrkraft. Die Studenten können davon ausgehen, dass sie am Ende über eine gründliche Kenntnis der grundlegendsten philosophischen Themen verfügen, von den rein theoretischen und metaphysischen bis hin zu den praktischen und aktiven Aspekten des menschlichen Seins.

Auf dem heutigen Arbeitsmarkt sind Fachleute aus anderen Bereichen, die ihre Weiterbildung mit Programmen in Gedanken und Anthropologie ergänzen, hoch geschätzt und gesucht. Die Fähigkeit des Philosophen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten, wie die Angelsachsen sagen würden, Outside the Box, ist ein grundlegender Vorteil für die Arbeitswelt.

Auf persönlicher Ebene hilft die Philosophie, die Dinge, wie der große Spinoza sagte, Sub Specie Aeternitatis zu sehen, d. h. durch das Prisma der Ewigkeit, in dem Bewusstsein, dass im großen Kontext der Welt und des Universums die Handlungen sowohl wichtig als auch unwichtig sind.

Die Rolle der Philosophie als tröstende Disziplin angesichts der Übel und des Unglücks dieser Welt war schon immer von grundlegender Bedeutung und darüber hinaus erlaubt sie uns, unsere Natur, unser Handeln, unsere Moral, unser Wesen besser zu verstehen. Kurz gesagt, die Philosophie hilft uns, als Menschen zu wachsen, als Individuen zu reifen, verantwortungsvollere Bürger zu sein und unsere Leistung bei der Arbeit zu verbessern.

In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, die wichtigsten Entwicklungen der Philosophie auf den Unterricht anzuwenden. In einem sehr umfassenden, aber sehr spezifischen Lehrplan erwerben Sie das Wissen und die Routine, die Sie für das Unterrichten dieses Themas oder für seine Anwendung in anderen Bereichen Ihres Lebens benötigen.

Eine Gelegenheit, die Ihrem Lebenslauf einen enormen Mehrwert verleiht.

Dieser **Universitätskurs in Wissenschaft und Philosophie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der Online-Lehrsoftware
- ◆ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- ◆ Systeme zur ständigen Aktualisierung und Überarbeitung
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Ein Kurs, der darauf abzielt, das Fach Philosophie im Unterricht der Sekundarstufe in einen Prozess des persönlichen Wachstums zu verwandeln"

“ *Die Weiterbildung an der TECH Global University ermöglicht es Ihnen, mit den besten Lehrsystemen zu lernen und von den am besten entwickelten und interaktiven Online-Ressourcen zu profitieren*”

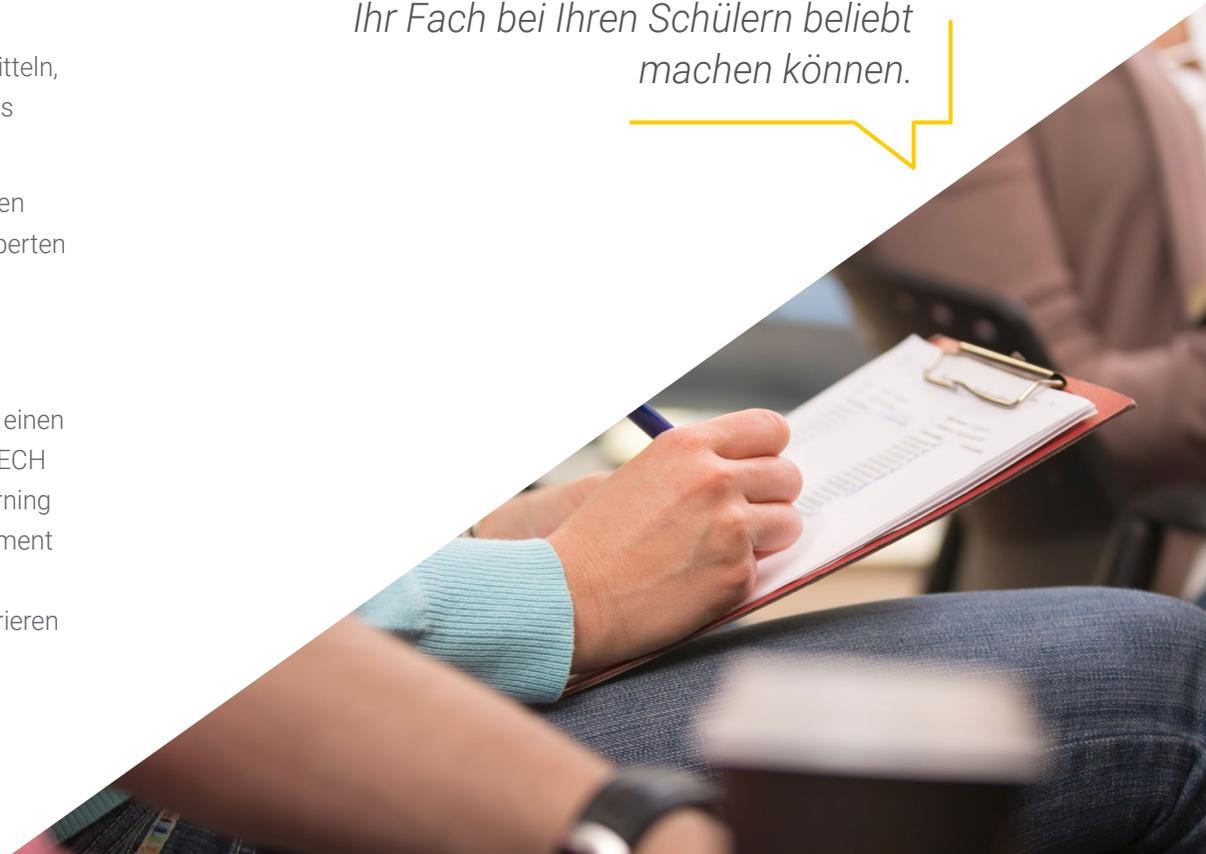
Das Dozententeam von TECH besteht aus Fachleuten der Philosophie, aktiven Spezialisten. So stellen wir sicher, dass wir Ihnen die von uns angestrebte aktuelle Fortbildung bieten können. Ein multidisziplinäres Team von qualifizierten und erfahrenen Fachleuten, die die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Universitätskurses stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Wirksamkeit unseres methodischen Konzepts ergänzt. Er wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. So können Sie mit einer Reihe multimedialer, komfortabler und vielseitiger Hilfsmittel lernen, die Ihnen die nötige Handlungsfähigkeit in Ihrer Weiterbildung geben.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, nutzt TECH die Telepraxis: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem Learning from an Expert können Sie sich das Wissen so aneignen, als wären Sie in dem Moment mit dem Szenario konfrontiert, das Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglichen wird, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

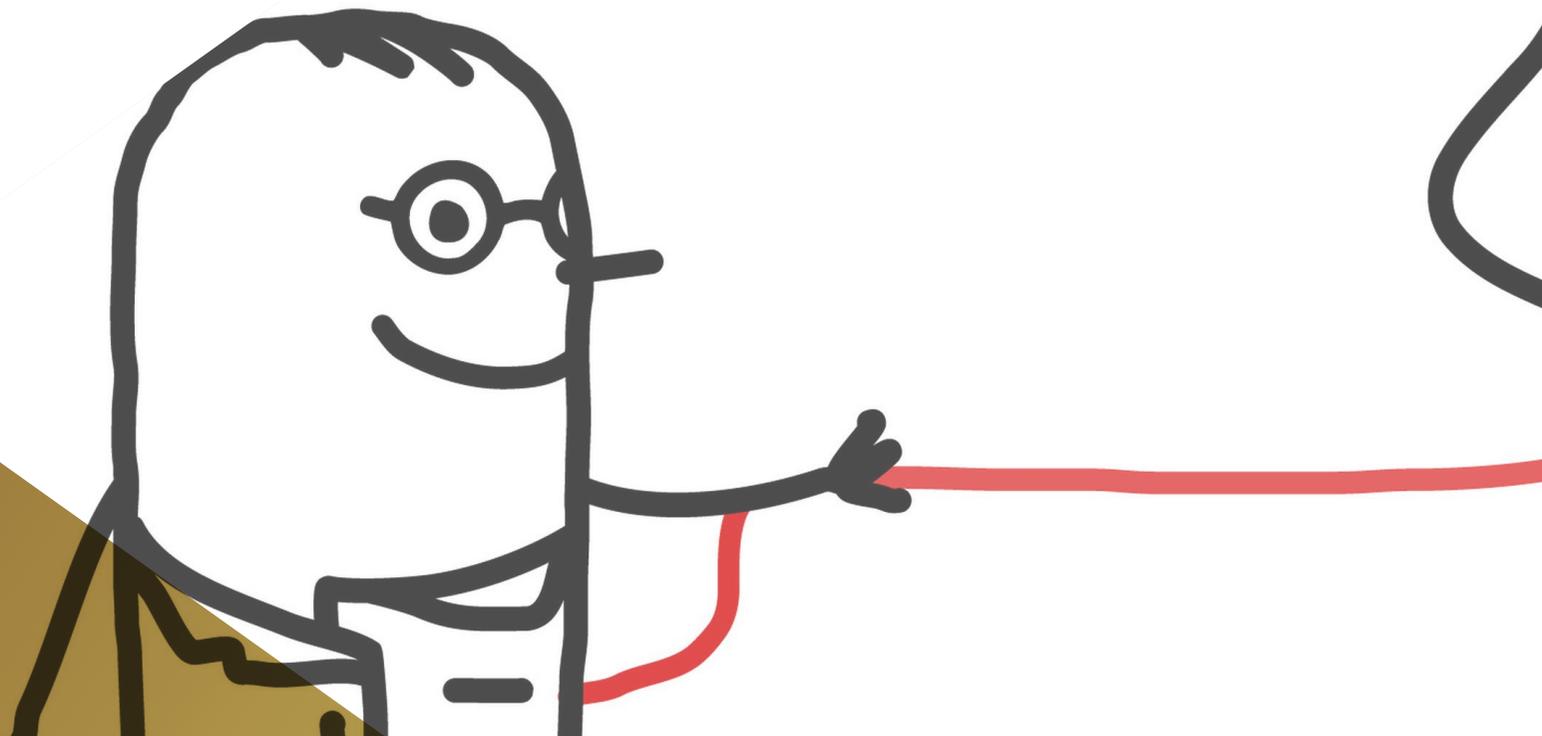
In nur wenigen Wochen werden Sie die Inhalte dieses Kurses beherrschen, der Sie in die Lage versetzt, Ihre Ziele in kurzer Zeit zu erreichen.

Lernen Sie, wie Sie Wissen über Philosophie und ihre Beziehung zur Wissenschaft vermitteln und Ihr Fach bei Ihren Schülern beliebt machen können.



02 Ziele

Das Ziel aller Studiengänge ist es, zu einer Qualitätssteigerung in allen Bereichen der Bildung beizutragen. Mit unserem Universitätskurs in Wissenschaft und Philosophie wird dieses Ziel mit einem Programm erreicht, das dieses Fach zu einem der vollständigsten und interessantesten im pädagogischen Spektrum für jede Lehrkraft macht. Eine exklusive Gelegenheit, sich an der renommiertesten Online-Universität der Welt fortzubilden.





“

Das Ziel von TECH ist es, Ihnen das theoretische Wissen und die praktischen Werkzeuge zu vermitteln, die Sie benötigen, um Ihren Philosophieunterricht zu einem bereichernden, interessanten und hochwertigen Prozess zu machen"



Allgemeine Ziele

- ◆ Erlangen von fortgeschrittenen Fähigkeiten zur Einleitung und Vertiefung von Forschungen in den verschiedenen Zweigen der Philosophie, je nach der vom Studenten gewählten Spezialisierung
- ◆ Entwickeln eines hohen Maßes an Reflexions- und Kritikfähigkeit in Bezug auf philosophische Fragen und Themen, sowohl aus historischer als auch aus systematischer Sicht, um dem Studenten ein klares Verständnis der Themen zu vermitteln, die im aktuellen Denken noch aktuell sind, was auch für seine eigene Forschung nützlich sein wird
- ◆ Beherrschen der methodischen Grundlagen und Kenntnisse, die die Integration verschiedener philosophischer Kenntnisse in einem persönlichen Arbeitsprojekt ermöglichen
- ◆ Beherrschen der Interdisziplinarität als grundlegendes Element der philosophischen Reflexion in ihrer wesentlichen Offenheit gegenüber anderen Kultur- und Wissensbereichen und in der Entwicklung eines reflexiven Verständnisses der konzeptionellen Grundlagen dieser anderen Bereiche





Spezifische Ziele

- ◆ Vermitteln von Urteilsvermögen, um die Bedeutung der Entwicklung von wissenschaftlichem und technischem Wissen in der Gesellschaft beurteilen zu können
- ◆ Bereitstellen von konzeptionellen Werkzeugen, um die Auswirkungen von Wissenschaft und Technologie auf unser Verständnis der natürlichen und sozialen Umwelt kritisch zu beleuchten
- ◆ Vermitteln von Grundkenntnissen, um die Struktur wissenschaftlicher Erkenntnisse zu verstehen
- ◆ Vermitteln von Kategorien und Konzepten zur Unterscheidung zwischen wissenschaftlichem Wissen und anderen Wissensformen
- ◆ Vermitteln der notwendigen Konzepte, um wissenschaftliche Rationalität kritisch zu verstehen
- ◆ Bereitstellen des notwendigen Fachwissens, um über die epistemischen und ethischen Werte der Wissenschaft nachzudenken
- ◆ Vermitteln eines Konzepts, das es den Studenten ermöglicht, die Bedeutung ethischer Werte bei der Entwicklung von Wissenschaft und Technologie zu bewerten und einzuschätzen
- ◆ Bereitstellen von Instrumenten und Kategorien, um neue Formen des Humanismus zu analysieren
- ◆ Vermitteln der notwendigen Kenntnisse, um die Zusammenhänge zwischen Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft zu verstehen
- ◆ Erleichtern des Verständnisses von Studien in Wissenschaft, Technik und Gesellschaft und der Reflexion über die Bedeutung der Vermittlung ethischer Werte

03

Kursleitung

Der Universitätskurs in Wissenschaft und Philosophie wurde von einer Gruppe von Experten auf diesem Gebiet mit langjähriger Lehr- und Forschungserfahrung entworfen und entwickelt. Durch ihre Betreuung wird dieser Kurs zu einer großartigen Lernerfahrung. Mit absoluter Garantie für Qualität.



PHOTO

ONICS

“

Die Erfahrung der Dozenten ist einer der Schlüssel zu unserem Erfolg: Sie werden Sie aus ihrer eigenen Erfahrung heraus beim Erwerb von Kompetenzen begleiten”

Internationaler Gastdirektor

Dr. Alexander Carter ist Philosoph und war akademischer Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien am Institut für Fortbildung der Universität von Cambridge. Als Spezialist für Ethik und Kreativitätstheorie hat er mehrere Modelle für die Lehre in diesen Bereichen entwickelt. Er hat auch Forschungsprogramme für Studierende am Institut betreut und ist Fellow des Fitzwilliam College, wo er an der Entwicklung von Lehrplänen für Philosophie mitgewirkt hat. Zu seinen Hauptinteressen gehören die Philosophie von Wittgenstein, die Theologie von Simone Weil und die Erkenntnistheorie des Humors.

Im Laufe seiner Karriere hat er in renommierten Institutionen gearbeitet, wo er seine Forschungserfahrung mit neuen pädagogischen Methoden kombiniert hat. Sein Ansatz wurde an der Universität von Essex entwickelt, wo er seine Fähigkeit verfeinert hat, Menschen durch philosophische Dilemmas zu führen und kritisches und kreatives Denken zu fördern. Seit mehr als einem Jahrzehnt ermutigt er Erwachsene aller Altersgruppen zum Lesen, wobei er stets den Wert der philosophischen Reflexion im Alltag fördert.

International ist Dr. Alexander Carter für seine einzigartige Perspektive auf die Philosophie bekannt, die auf der Idee des „ernsten Spiels“ basiert, in dem er die Beziehung zwischen Humor und kreativer Praxis untersucht. Darüber hinaus hat seine Fähigkeit, Debatten und Dialoge anzuregen, das Denken und Handeln von Philosophen und Geisteswissenschaftlern verändert. Sein Dokortitel in Philosophie hat auch seinen Aktivismus für die Philosophie gefestigt.

Darüber hinaus hat er über Freiheit und Fatalismus in Wittgensteins Werk geforscht und an der Schnittstelle von Humor und Kreativität gearbeitet. Er hat mehrere wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und ist weiterhin eine einflussreiche Stimme in der zeitgenössischen Philosophie, die neue Perspektiven in aktuelle Debatten einbringt.



Dr. Carter, Alexander

- Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien an der Universität von Cambridge, UK
- Promotion in Philosophie an der Universität von Essex, UK
- Masterstudiengang in Philosophie und Altertumskunde an der Universität von Wales, Swansea, und Philosophie an der Universität von Bristol
- PGCHE - Lehren und Lernen in der Hochschulbildung von der Universität von Cambridge

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Leitung



Hr. Agüero, Gustavo A.

- ◆ Promotion in Philosophie, Nationale Universität von Córdoba, Argentinien
- ◆ Professor des Lehrstuhls Einführung in das philosophische Denken, Fakultät für Sprachen, UNC
- ◆ Leitung der Forschungsgruppe GRASP 08 zur Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung. Sekretariat für Wissenschaft und Technologie, UNC
- ◆ Direktor der Forschungsgruppe für Rechtsphilosophie, Nationale Universität von San Luis

Professoren

Fr. Testa, Ana I.

- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie, Nationale Universität von Cordoba, Argentinien
- ◆ Spezialistin für Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft
- ◆ Dozentin für Bildungsphilosophie und Philosophieunterricht, Fakultät für Philosophie und Geisteswissenschaften, UNC
- ◆ Mitglied der Forschungsgruppe GRASP 08 über Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung (unter der Leitung von Dr. Gustavo A. Agüero), Sekretariat für Wissenschaft und Technologie der UNC

HOPE IS
A WAKING DREAM.

ARISTOTLE

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan des Kurses wurde so gestaltet, dass er nach und nach alle wesentlichen Themen des Faches abdeckt: von der Kenntnis der theoretischen Philosophie bis hin zum aktuellsten Teil. Psychologie in all ihren Aspekten, in einem vollständigen Ansatz und ganz auf ihre Anwendung in der Praxis ausgerichtet.



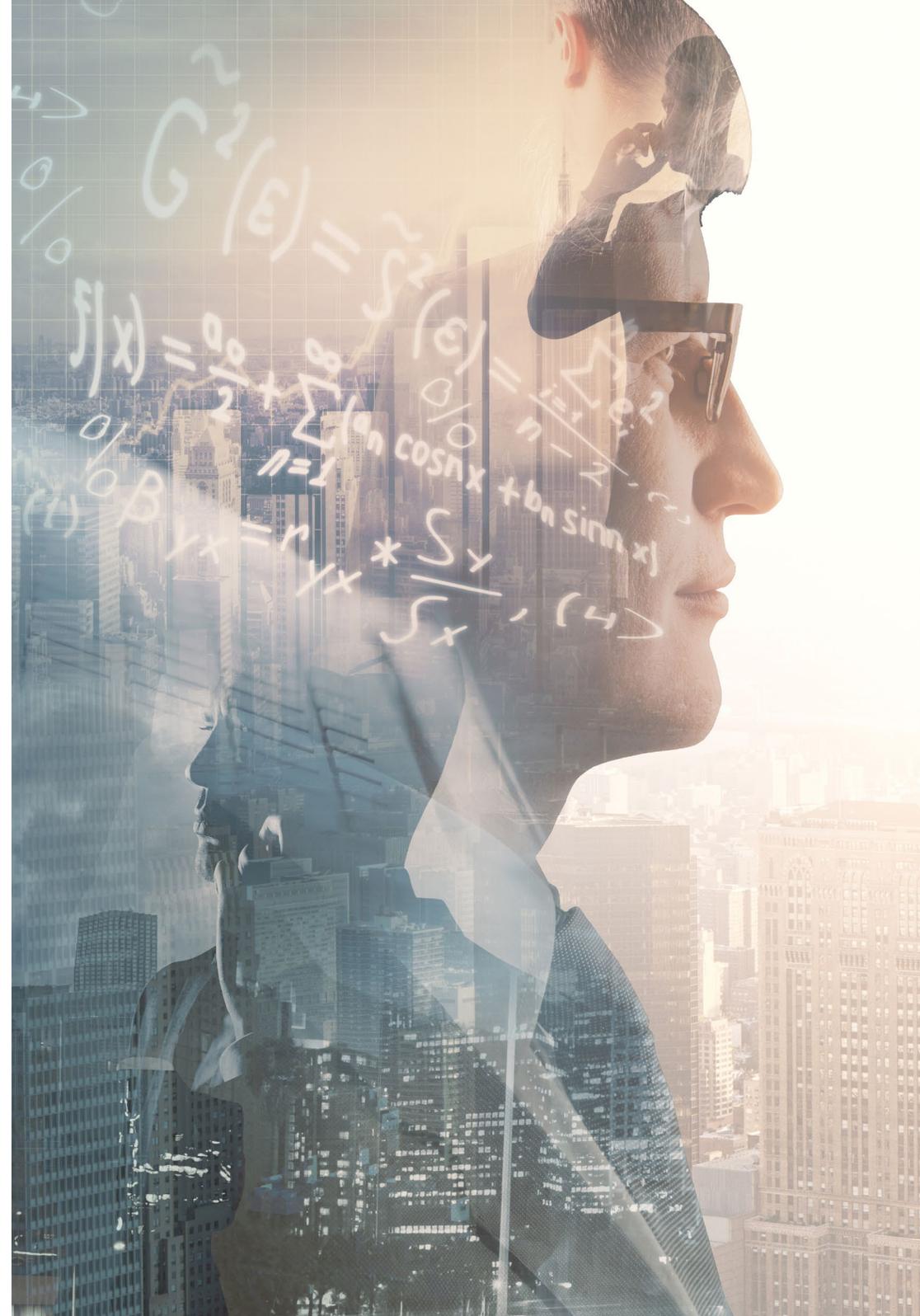


“

Heben Sie Ihren Lebenslauf auf ein neues Niveau und verbessern Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt oder Ihre Kompetenzen in Ihrem Beruf“

Modul 1. Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

- 1.1. Wir und die Wissenschaft
 - 1.1.1. Allgemeine Überlegungen
 - 1.1.2. Wissenschaft als kulturelles Phänomen
 - 1.1.2.1. Wissenschaft als kollektives Unternehmen
 - 1.1.2.2. Wissenschaft und unser Verständnis als Menschen
 - 1.1.2.3. Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit
 - 1.1.2.4. Die Beziehung zwischen Philosophie und Wissenschaft
 - 1.1.3. Gibt es eine Wissenschaft des gesunden Menschenverstands?
 - 1.1.3.1. Gesunder Menschenverstand, Pseudo-Wissenschaft und Wissenschaft.
 - 1.1.3.2. Wissenschaft und wissenschaftliche Verbreitung
 - 1.1.4. Wozu dient die Wissenschaft?
 - 1.1.4.1. Klassifizieren
 - 1.1.4.2. Erklären
 - 1.1.4.3. Vorhersagen
 - 1.1.4.4. Kontrollieren
 - 1.1.5. Kann Wissenschaft neutral sein?
 - 1.1.5.1. Objektivität
 - 1.1.5.2. Die guten Gründe
 - 1.1.5.3. Wissenschaft und Vorurteile
 - 1.1.5.4. Wissenschaft und Werte
 - 1.1.5.4.1. Die Unterscheidung zwischen Fakten und Werten
 - 1.1.5.5. Wissen und Interesse
 - 1.1.6. Technologie in der globalisierten Welt
 - 1.1.6.1. Technologie und die Wissensgesellschaft
 - 1.1.6.2. Gesellschaft, Technologie und Bildung
 - 1.1.7. Bildung, Wissenschaft und Werte
 - 1.1.7.1. Wissenschaftsunterricht und Werteerziehung
 - 1.1.7.2. Soziale Studien der Wissenschaft und Werteerziehung



- 1.2. Wissenschaftliches Wissen, Technologie und Technik
 - 1.2.1. Gesunder Menschenverstand und Wissen
 - 1.2.2. Doxa und Episteme
 - 1.2.2.1. Schein und Wirklichkeit
 - 1.2.2.2. Wahrheit und Unwahrheit
 - 1.2.2.3. Sinne und Erfahrung
 - 1.2.2.4. Erläuterung und Rechtfertigung
 - 1.2.3. Wissen über die natürliche Welt
 - 1.2.3.1. Gesetze und Gesetzmäßigkeiten
 - 1.2.4. Wissen über die soziale Welt
 - 1.2.4.1. Bedeutungen und Sinnzusammenhänge
 - 1.2.5. Theorie, Praxis und Techne
 - 1.2.5.1. Kontemplation und Aktion
 - 1.2.5.2. Tun und Handeln
 - 1.2.5.3. Gründe
 - 1.2.5.4. Ursachen
 - 1.2.6. Technische Kenntnisse
 - 1.2.6.1. Wissenschaft und Technik
 - 1.2.6.2. Rationalität
 - 1.2.6.3. Mittel und Ziele
 - 1.2.6.4. Instrumentelle Rationalität
 - 1.2.7. Der Einsatz neuer Technologien
 - 1.2.7.1. Darstellen
 - 1.2.7.2. Intervenieren
 - 1.2.7.3. Wissen was und wissen wie
- 1.3. Epistemologie der Wissenschaft
 - 1.3.1. Einleitung: Philosophie und Wissenschaft
 - 1.3.2. Wissenschaftliche Kenntnisse
 - 1.3.2.1. Die Beobachtung
 - 1.3.2.2. Daten
 - 1.3.2.3. Erfahrung,
 - 1.3.2.4. Sehen, glauben und schlussfolgern
 - 1.3.3. Wissenschaftliche Hypothesen
 - 1.3.3.1. Das Problem der Induktion
 - 1.2.3.1.1. Erweiterung des Wissens
 - 1.3.3.2. Die Rechtfertigung
 - 1.3.4. Erklären und vorhersagen
 - 1.3.4.1. Asymmetrie, Erklärung, Vorhersage
 - 1.3.4.1.1. Modelle der Erklärung
 - 1.3.4.1.2. Methodologischer Monismus
 - 1.3.4.1.3. Methodologischer Pluralismus
 - 1.3.5. Erklären und verstehen
 - 1.3.5.1. Erklärung und Kausalität
 - 1.3.5.1.1. Methodologischer Individualismus
 - 1.3.5.1.2. Methodologischer Holismus
 - 1.3.6. Sozialwissenschaften und die Erklärung des menschlichen Handelns
 - 1.3.6.1. Menschliches Handeln und Bedeutung
 - 1.3.6.2. Interpretieren und Verstehen
 - 1.3.6.3. Soziale Praktiken und Bedeutung
 - 1.3.7. Gründe und Ursachen bei der Erklärung von Handlungen
 - 1.3.7.1. Personen
 - 1.3.7.2. Agenten
 - 1.3.7.3. Freiheit
 - 1.3.7.4. Determinismus
- 1.4. Wissenschaftliche Rationalität
 - 1.4.1. Einleitung: Wissenschaft als rationales Unternehmen
 - 1.4.2. Rationalität und wissenschaftlicher Fortschritt: interne und externe Faktoren bei der Bewertung wissenschaftlicher Theorien
 - 1.4.2.1. Synchrone und diachrone Analyse des wissenschaftlichen Wandels
 - 1.4.2.1.1. Kontext der Entdeckung und Rechtfertigung
 - 1.4.3. Die realistische Auffassung von Wissenschaft
 - 1.4.3.1. Der Fortschritt in der Wissenschaft
 - 1.4.3.2. Fortschritt als intertheoretische Akkumulation
 - 1.4.4. Rationalität und wissenschaftlicher Fortschritt: interne und externe Faktoren bei der Bewertung wissenschaftlicher Theorien

- 1.4.5. Paradigma
 - 1.4.5.1. Normale Wissenschaft
 - 1.4.5.2. Wissenschaftliche Gemeinschaft
- 1.4.6. Spannungen und Anomalien
 - 1.4.6.1. Meinungsverschiedenheiten und die wissenschaftliche Gemeinschaft
- 1.4.7. Wissenschaftlicher Wandel
 - 1.4.7.1. Paradigmenkrise und wissenschaftlicher Wandel
 - 1.4.7.2. Wissenschaftliche Revolution
- 1.4.8. Sozialwissenschaft und Paradigmen
 - 1.4.8.1. Vorparadigmatische Wissenschaft und Proto-Wissenschaft
- 1.4.9. Erkenntnistheoretischer Relativismus
 - 1.4.9.1. Relativismus und Objektivismus
- 1.5. Wissenschaft und Ideologie
 - 1.5.1. Die Vielschichtigkeit des Begriffs der Ideologie
 - 1.5.2. Objektivität und Ideologie
 - 1.5.2.1. Ist Objektivität möglich?
 - 1.5.3. Ideologie und Wahrheit
 - 1.5.4. Die Grenzen des Relativismus
 - 1.5.5. Konzeptuelle Schemata und Relativismus
 - 1.5.6. Die Wechselwirkung zwischen Wissenschaft und Ideologie
 - 1.5.7. Der Einfluss der Ideologie auf den kognitiven Prozess
 - 1.5.8. Wissenschaftlichkeit als Ideologie
 - 1.5.9. Grenzen des Verständnisses und Grenzen der Wissenschaft
- 1.6. Wissenschaft und Werte
 - 1.6.1. Erkenntnistheoretische Normen, Tugenden und Werte
 - 1.6.1.1. Erkenntnistheoretische Werte
 - 1.6.1.2. Der normative Charakter von epistemischen Werten
 - 1.6.2. Wissenschaft und ethische Werte
 - 1.6.2.1. Die Unterscheidung zwischen Fakten und Werten
 - 1.6.3. Modi der wissenschaftlichen Rationalität
 - 1.6.3.1. Von der klassischen Techné zur modernen Technologie
 - 1.6.4. Wissenschaftliche Rationalität als instrumentelle Rationalität
 - 1.6.5. Wissenschaftliche Rationalität als praktische Rationalität
 - 1.6.6. Rationalität als Mittel zum Zweck
 - 1.6.6.1. Wissenschaft und gute Gründe
 - 1.6.6.2. Techno-wissenschaftliche Rationalität und ihre Probleme
 - 1.6.7. Die Unterscheidung zwischen Zielen und Werten
 - 1.6.7.1. Kritik an dem instrumentellen Modell
 - 1.6.8. Gründe und gute Gründe
 - 1.6.8.1. Wie gute Gründe ermittelt werden
 - 1.6.8.1.1. Beweise und Rechtfertigung
 - 1.6.9. Gute Gründe sind zuverlässig
 - 1.6.9.1. Erkenntnistheoretische Zuverlässigkeit als instrumentelle Rationalität
- 1.7. Technik und Natur
 - 1.7.1. Das menschliche Leben als Produkt der Technik
 - 1.7.2. Der Einfluss der Technologie auf die Gesellschaft
 - 1.7.3. Verstehen, wo wir sind
 - 1.7.4. Technowissenschaft und Humanismus
 - 1.7.5. Das Natürliche und das Künstliche
 - 1.7.6. Fortschritt und Utopie
 - 1.7.7. Entmenschlichung der Natur?
 - 1.7.7.1. Eine Welt ohne Seele
 - 1.7.8. Eine neue Konfiguration des Menschen?
 - 1.7.8.1. Die menschliche Natur ohne Natur
- 1.8. Von der Technik zur Technologie
 - 1.8.1. Das Konzept der Technologie
 - 1.8.2. Das Verhältnis von Technologie und Wissenschaft
 - 1.8.2.1. Technologie als angewandte Wissenschaft
 - 1.8.3. Das intellektuelle Bild der Technologie
 - 1.8.4. Philosophische Voraussetzungen für den Übergang von der Technologie zur Technologie
 - 1.8.5. Technologische Praxis
 - 1.8.5.1. Die Dimensionen der technologischen Praxis
 - 1.8.6. Technologie und öffentliche Ordnung
 - 1.8.7. Technologie und Kultur
 - 1.8.7.1. Das Konzept der Kultur

- 1.8.8. Technisch-wissenschaftliche Entscheidungen und die Umwelt
- 1.8.9. Technisch-wissenschaftliche Entscheidungen und die Gesundheit
- 1.9. Soziale Studien der Wissenschaft
 - 1.9.1. Einführung: Studien zu Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft
 - 1.9.2. Auf dem Weg zu einer sozialen Studie über wissenschaftliche Erkenntnisse
 - 1.9.2.1. Der gesellschaftliche Nutzen der Wissenschaft
 - 1.9.2.2. Produktion und gesellschaftliche Nutzung der Wissenschaft
 - 1.9.3. Die Kritik am überkommenen Wissenschaftsverständnis
 - 1.9.4. Vom Rationalismus zum sozialen Konstruktivismus
 - 1.9.4.1. Was ist Konstruktivismus?
 - 1.9.4.2. Wissenschaftlicher Realismus vs. Konstruktivismus
 - 1.9.5. Makro-soziale Ansätze
 - 1.9.5.1. Starke Programme in Wissenschaftssoziologie
 - 1.9.6. Mikro-soziale Ansätze
 - 1.9.6.1. Andere Laboruntersuchungen
 - 1.9.7. Wissenschaft und Technologie als soziale Praktiken
 - 1.9.8. Unterschiedliche Konzepte von Praktiken
 - 1.9.8.1. Konzepte als Regeln
 - 1.9.8.2. Konzepte, Regeln und Praktiken
- 1.10. Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft (WTG) und Werteerziehung
 - 1.10.1. Wissensgesellschaft und Bildung
 - 1.10.1.1. Wissensgesellschaft und Informationsgesellschaft
 - 1.10.1.2. Neue Herausforderungen für die Bildung
 - 1.10.2. Bildung als Technologie
 - 1.10.3. Die Bedeutung der Erziehung zu Werten
 - 1.10.3.1. Erkenntnistheoretische Werte
 - 1.10.3.2. Die moralischen Werte
 - 1.10.3.3. Die Entwicklung eines ethischen Verständnisses
 - 1.10.4. Lehren, Gründe zu nennen
 - 1.10.4.1. Überzeugungen und Gründe
 - 1.10.4.2. Die Bedeutung der Rechtfertigung
 - 1.10.5. Jenseits der Dichotomie der Vermittlung von Inhalten und Fähigkeiten und der Werteerziehung

- 1.10.6. Werteerziehung aus der Perspektive von WTG
 - 1.10.6.1. Erkenntnistheoretische Werte
 - 1.10.6.2. Die moralischen Werte
 - 1.10.6.3. Die Entwicklung eines ethischen Verständnisses
- 1.10.7. Werteerziehung und Bildungskontext
 - 1.10.7.1. Das Klassenzimmer als Forschungsgemeinschaft
 - 1.10.7.2. Dialog und Austausch zur Werteerziehung
- 1.10.8. Studien in WTG als didaktische Mittel für Schulen
- 1.10.9. Das Klassenzimmer als Forschungsgemeinschaft
 - 1.10.9.1. Entwicklung der Kreativität
 - 1.10.9.2. Lehren in Werten und kollaborativer Arbeit



Eine Entwicklung der Beziehung zwischen Philosophie und Wissenschaft, die für Lehrer der Sekundarstufe geschaffen wurde und die es Ihnen ermöglicht, spezifische Kenntnisse in diesem interessanten Wissensgebiet zu erwerben"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: *das Relearning*.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem *New England Journal of Medicine* als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Fakultäten für Geisteswissenschaften der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage werden wir bei der Fallmethode konfrontiert, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

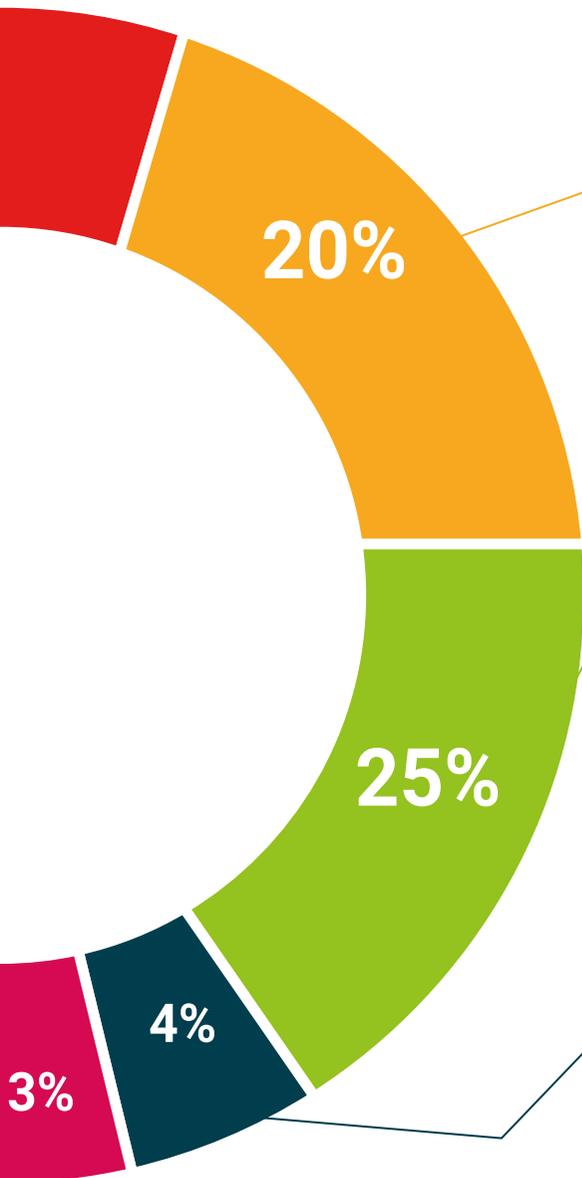
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Wissenschaft und Philosophie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Wissenschaft und Philosophie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Wissenschaft und Philosophie**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Wissenschaft und Philosophie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Wissenschaft und Philosophie